

Größter Wettbewerb weltweit

Tanzen: Hemsbacher Mädchen vertreten den TV beim Dance World Cup

Hemsbach/San Sebastián. Von Hemsbach nach San Sebastián, um die Tanzwelt zu erobern: Diesen Traum lebten die Nachwuchstänzerinnen der „Penguin Tappers“ und der „Pure Motion Ballet Company“, die sich für das Finale des Dance World Cup (DWC) qualifiziert hatten. Eine Woche lang fand im spanischen Baskenland das „Olympia unter den Tänzern“ statt: Der World Cup gilt als einer der hochwertigsten Kinder- und Jugendtanzwettbewerbe weltweit. Mit über 7500 Finalteilnehmern aus 37 Nationen ist es der größte Tanzwettbewerb der Welt.

Das TAF Team Germany startete mit Tänzen aus 29 Städten, darunter auch die Hemsbacher Aktiven. Die Stimmung im Team war fantastisch, das Niveau hoch und die Startfelder sehr groß – in mancher Kategorie bis zu 83 Starter. Mit 21 Medaillen kam man nach Deutschland zurück, darunter vier Goldmedaillen, zehnmal Silber und siebenmal. Im Gesamtranking aller Nationen bedeutete das für Deutschland Platz acht.

Auch die sechs Hemsbacher Mädchen und ihre Betreuer waren begeistert. Sie zeigten auf der großen Bühne im Gala-Theater Victoria Eugenia vor über 600 Zuschauern ihr



Das Junioren-Trio der Hemsbacher Stepptänzer, von links Pia Schuss, Alexa Lache und Anna Fischer, freute sich über den starken neunten Platz in Spanien. BILD: PT HEMSBACK

Können und vertraten den TV Hemsbach gut. Mit einem hervorragenden neunten Platz kehrte das Junioren-Stepptanztrio der Penguin Tappers mit Alexa Lache, Anna Fischer und Pia Schuss zurück, wobei sich das Trio in ihrem einzigen Auftritt gegenüber der Quali in Leuna um zehn Punkte auf 80 steigerte.

Das Kinder-Steppduo mit Jana Krosanke und Lilian Menges wurde

Elfter in einer starken großen Gruppe. Im Senior-Ballett Solo wurde Luise Hackerts Tanz von der Pure Motion Ballet Company des TVH von den internationalen Jury Mitgliedern auf Rang 19 gewertet. Ebenfalls vor Ort, jedoch im Einsatz als Wertungsrichterin, war die Hemsbacher Cheftrainerin Ballett Rachel Jackson-Weingärtner als TAF-Ballett-Beauftragte. pfr.